

## Datenschutzhinweis

### Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO bei einer Erhebung von Daten von Besuchern im Zuge der Corona-Pandemie

**Vielen Dank für Ihre Anmeldung.**

Zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen Covid-19-Virus („Corona“) sind wir verpflichtet, Ihren Besuch in unserem Klinikum zu dokumentieren. Nachfolgend möchten wir Sie über diese Datenverarbeitung informieren:

#### **Namen des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung**

Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH  
Charlottenstraße 72  
14467 Potsdam

#### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

E-Mail: [Datenschutz@klinikumevb.de](mailto:Datenschutz@klinikumevb.de)

#### **Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage**

Die Verarbeitung der Daten ist aus Gründen des Infektionsschutzes notwendig und dient der Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf Nachverfolgung von Infektionsketten. Die Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. DSGVO i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 1 SARS-CoV-2-EindV des Landes Brandenburg.

## **Empfänger**

Die Daten verbleiben im Klinikum und werden nur auf Anfrage seitens des Gesundheitsamtes an dieses übermittelt. Für Zwecke des Infektionsschutzes sehen die aktuell geltenden Rechtsvorschriften Auskunftspflichten unsererseits gegenüber dem Gesundheitsamt vor. Werden Ihre personenbezogenen Daten vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Potsdam angefordert, ist der Oberbürgermeister für die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Gesundheitsamt verantwortlich.

## **Kategorien von personenbezogenen Daten**

Es werden Gesundheitsdaten verarbeitet, die gemäß Artikel 9 Abs. 1 DSGVO zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten gehören.

## **Dauer der Speicherung**

Die personenbezogenen Daten werden drei Monate nach dem Monat ihrer Erhebung vernichtet und gelöscht.

## **Ihre Rechte als betroffene Person**

Es besteht ein Recht auf Auskunft seitens des o.g. Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Artikel 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

## **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Es besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg geltend gemacht werden.

## **Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten**

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus dem Hygienekonzept des Klinikums sowie aus der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung für das Land Brandenburg. Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist der Zutritt des Klinikums als Besucher nicht möglich.